

AGB für die Fortbildung „Die Führungskraft als Coach“

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich durch Einsendung des Anmeldeformulars auf der entsprechenden Webseite von Zielkunft und gilt für beide Module der Fortbildung. Auf Wunsch wird das Anmeldeformular auch zugeschickt.

Die Anmeldung über das Anmeldeformular ist verbindlich. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung werden mit der Anmeldung als Geschäftsgrundlage vereinbart. Nach Eingang der Anmeldung erhält die/der Teilnehmende von Zielkunft eine Anmeldebestätigung für die Fortbildung.

Rechnungsstellung

Die Gesamtkosten der Fortbildung werden auf zwei Rechnungen zu jeweils gleichen Beträgen aufgeteilt. Eine Rechnung wird jeweils 28 Tage vor dem Beginn eines Moduls den Teilnehmenden zugeschickt und ist innerhalb einer Woche zur Zahlung fällig.

Stornobedingungen/Widerrufsrecht

Absagen bis 8 Wochen vor Beginn der Fortbildung sind kostenfrei.

Sagt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin nach verbindlicher Anmeldung außerhalb dieser Frist ab, werden folgende Stornogebühren (ohne Tagungspauschale) fällig:

— Absagen zwischen acht und vier Wochen vor Beginn der Reihe: 50 % der Gesamtkosten der Fortbildung mit 2 Modulen

— Absagen zwischen weniger als vier und mehr als zwei Wochen vor Beginn der Fortbildung: 80 % der Gesamtkosten

— Absagen ab 14 Tage vor Beginn der Reihe: 100 % der Gesamtkosten der beiden Module

Es steht dem Teilnehmer/der Teilnehmerin jedoch frei, einen Ersatz zu entsenden.

Kann ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin nach verbindlicher Anmeldung krankheitsbedingt an einem Modul oder an beiden Modulen nicht teilnehmen, so werden nach Vorlage eines ärztlichen Attests 30 % der Kosten des versäumten Moduls oder der versäumten Module (ohne Tagungspauschale) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Die Storno- bzw. Ausfallgebühren werden sofort fällig.

Wenn ohne oder bei nachträgliche(r) Absage(n) nur ein Modul der Fortbildung besucht wird, besteht kein Anspruch auf Preisermäßigung. Hiervon ausgenommen sind nur durch ärztliches Attest belegte akute Erkrankungen. Ein versäumtes Modul kann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Stornierungen/Absagen bedürfen der Textform. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktritts- oder Kündigungserklärung. Stornierungen müssen an

Zielkunft Frankfurt Ute Acker-Wild
Ferdinand-Hofmann-Straße 71
65931 Frankfurt oder

info@zielkunft-frankfurt.de gerichtet werden.

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch Zielkunft die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu.

Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der Fortbildung sind auf der Webseite von Zielkunft dokumentiert. Abweichungen hiervon aufgrund von aktuellen Gegebenheiten behält sich Zielkunft vor. Dies gilt auch für den Einsatz inklusive Anzahl der Referentinnen. Eine solche etwaige Abweichung berechtigt nicht zum Rücktritt.

Ausschluss von Teilnehmer:innen

Ist die Teilnahmegebühr bis zum Beginn der Fortbildung bzw. des Moduls nicht vollständig entrichtet, kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin von der Teilnahme ausgeschlossen werden; die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr bleibt in diesem Falle bestehen. Zielkunft behält sich weiter vor, einzelne Teilnehmende aus wichtigen Gründen, zum Beispiel wegen Störung der Veranstaltung oder Nichtbeachtung von Aufforderungen des Dozenten, nicht zu weiteren Modulen zuzulassen oder von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

Nichtdurchführung von Teilen der Fortbildung oder Absage der gesamten Fortbildung

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, von Zielkunft nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet. Eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen. Bereits an Zielkunft geleistete Gebühren werden zurückerstattet.

Bei höherer Gewalt oder Ausfall einer Trainerin kann ein Seminar auch unmittelbar vor oder während des Seminars durch Zielkunft storniert werden. In diesen Fällen ist Zielkunft nur zur anteiligen Erstattung bereits gezahlter Gebühren verpflichtet.

Haftungsausschluss des Veranstalters

Die Haftung des Veranstalters Zielkunft für Personen- und Sachschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen, auch für die Wege zum bzw. vom Veranstaltungsort.

Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstige Fälle höherer Gewalt, insbesondere Krieg, innere Unruhen, Pandemien und Streiks und Aussperrungen, also außergewöhnliche Ereignisse, die Zielkunft nicht zu vertreten hat, befreien Zielkunft für die Dauer der Wirksamkeit von der Verpflichtung der Vertragserfüllung.

In diesen Fällen ist Zielkunft nicht zum Schadenersatz, insbesondere nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet. Eine Haftung durch Zielkunft, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen ist auf Fälle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit beschränkt.

Personenbezogene Daten

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der elektronischen Speicherung ihrer/seiner Daten einverstanden. Die vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin bei der Anmeldung angegebenen Daten werden zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen bzw. erfolgt nach Zustimmung aller Teilnehmenden nur innerhalb der Teilnehmergruppe.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser Bestimmungen unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In Falle der Unwirksamkeit richtet sich der Inhalt des Vertrages nach dem von den Parteien mutmaßlich gewollten, hilfsweise nach den gesetzlichen Vorschriften.